

AZ: 60.2 - Hr. Hillebrand

Drucksache Nr.: 0156/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	28.08.2018	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprüfungs- ungsausschuss	29.08.2018	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Vergabeausschuss	30.08.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus
Stadtbaurat Kubiak

Verhandlungsgegenstand:

**Erweiterung und Umbau der Kita
Wittorf**

Antrag:

1. Der Planung für die Erweiterung und den Umbau der Kita Wittorf wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung vorbehaltlich des Beschlusses der Ratsversammlung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln umzusetzen (Baubeschluss).

ISEK:

Für alle Generationen und Lebenslagen eine gute soziale Infrastruktur bieten.

Finanzierung:

Veranschlagte Baukosten von
1.285.000,00 Euro
Ein Antrag auf üpl. Mittel ist mit der Drucksache DS 0169/2018/DS gestellt.

Begründung:

Mit Beschluss vom 09.02.2016 hat der Jugendhilfeausschuss aufgrund des dringenden zusätzlichen Raumbedarfs das Raumprogramm für die Erweiterung und den Umbau der Kita Wittorf beschlossen (0649/2013/DS). Auf Basis des Raumprogramms wurde die anliegende Planung erstellt. Diese sieht vor, den Nordflügel des Kita-Gebäudes um einen Anbau zu erweitern. Der Anbau wird über den bestehenden Verbindungsgang erschlossen. Der Anbau beinhaltet zwei Gruppenräume mit einer Größe von jeweils 50 m², Sanitärräume, Garderoben sowie einen Abstellraum für jede Gruppe. Der Anbau wird in konventioneller Bauweise errichtet. Der Anbau hat eine Bruttogeschossfläche von 345 m². Die Bauleistungen werden im Anschluss an den Beschluss der RV ausgeschrieben. Die Fertigstellung ist für Oktober 2019 geplant.

Im Zuge der Baumaßnahme sollen nach Raumprogramm auch die Sanitärräume im Nordflügel saniert werden. Die Sanitärräume im Nordflügel entsprechen in weiten Teilen nicht mehr den hygienischen Anforderungen. Die Anzahl der WCs ist für die betreuten Kinder zu gering und für die Hortgruppe stehen keine nach Geschlechtern getrennten WCs zur Verfügung. Die Sanitärinstallationen sind veraltet und weisen eine starke Geruchsbeeinträchtigung auf. Im Rahmen der Sanierung sollen daher zwei neue Sanitärräume für die Elementargruppen, eine geschlechtergetrennte WC-Anlage für die Hortgruppen und Mitarbeiter-WCs erstellt werden. Ein Gruppenraum im Südflügel wird entsprechend den Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung in einen Mitarbeiterraum umgewandelt.

Für die Umsetzung der Planung ist es erforderlich, den Grundriss und die Raumzuschnitte der bestehenden Sanitärräume grundlegend zu verändern. Das gesamte Wasser-, Abwasser- und Heizleitungssystem ist aufgrund des Alters zu erneuern.

Die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Bestandsgebäude wurde zur Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) nachgemeldet. Die Sanierung wird lt. Förderbescheid mit 250.000,-€ gefördert.

Die Kosten für die Baumaßnahme sind 2016 mit 1.085.000,00 € veranschlagt worden. Nach der aktuellen Kostenberechnung sind aufgrund der Baupreissteigerungen Mehrkosten in Höhe von 200.000,00 € zu erwarten. Die Gesamtkosten werden damit auf 1.285.000,00 € steigen. Für die zusätzlichen Kosten sind mit der Drucksache 0169/2018/DS überplanmäßige Haushaltsmittel beantragt. Die Deckung soll durch Investitionszuweisung des Landes aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvG) erfolgen

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlagen:

Lageplan
Grundriss
Ansichten